

## **Leipzigs Sportforum: Auf dem Weg zu internationalem Glanz**

Eine Machbarkeitsstudie zur Weiterentwicklung des Sportforums Leipzig soll 2025 vorliegen, um internationale Sportveranstaltungen zu sichern.

Die Stadt Leipzig steht vor einer bedeutenden Weiterentwicklung, die das Potenzial hat, ihre Position als Sportmetropole zu festigen. Durch ein gemeinsames Engagement von Stadt und Land Sachsen wird eine umfangreiche finanzielle Unterstützung angestrebt, um die Attraktivität des Sportforums Leipzig zu steigern und somit weitere internationale Sportveranstaltungen anzuziehen.

### **Leipzig als globaler Sportstandort**

Mit seiner zentralen Lage und der überdurchschnittlichen Erreichbarkeit durch den öffentlichen Nahverkehr liegt das Sportforum Leipzig im Herzen der Stadt. Es hat sich als international bekannter Austragungsort für eine Vielzahl hoher Sport- und Kulturereignisse etabliert. Es wird nun an Plänen gearbeitet, die Quarterback Immobilien Arena zu erweitern und ein modernes Multifunktionsgebäude sowie ein Parkhaus im Areal zu schaffen.

### **Vorausschauende Maßnahmen für die breite Sportgemeinschaft**

Ministerpräsident Michael Kretschmer hat unterstrichen, dass die geplanten Ausbauten nicht nur der Profi-Sportlandschaft von Leipzig zugutekommen, sondern auch einen positiven Einfluss

auf den Breitensport haben werden. „Mit diesen Maßnahmen schaffen wir Voraussetzungen, die Leipzig international wettbewerbsfähig halten und die Stadt bei künftigen Olympiabewerbungen nachhaltig unterstützen“, betonte er.

## **Ein Blick auf die zukünftige Infrastruktur**

Das geplante Sportmuseum am Standort des ehemaligen Schwimmstadions wird den Umfang der reichen deutschen Sportgeschichte für Besucher anschaulich darstellen. Dies könnte nicht nur die lokale Bevölkerung, sondern auch internationale Gäste anziehen, was Leipzig als touristisches Ziel weiter aufwertet.

## **Machbarkeitsstudie als entscheidender Schritt**

In der ersten Jahreshälfte 2025 wird eine Machbarkeitsstudie durchgeführt, die die Grundlagen für die baulichen Gestaltungsmöglichkeiten des Sportforums zeigt. Diese wird auch die spezifischen Anforderungen im Hinblick auf mögliche olympische und paralympische Bewerbungen für Deutschland in Betracht ziehen. Die anschließende Phase wird voraussichtlich 2026 in einen Planungsbeschluss münden.

## **Potenzial für sportliche Talente**

Christian Dahms, Hauptgeschäftsführer des Landessportbundes Sachsen, äußerte sich optimistisch über die Initiativen: „Die Investitionen in die Sportinfrastruktur sind entscheidend, um Leipzig als attraktiven Standort für sportliche Talente und Trainer aus dem ganzen Bundesgebiet zu positionieren.“ Dieses Vorhaben spiegelt nicht nur die Ambitionen der Stadt, sondern auch einen nationalen Trend wider, in Sportstätten zu investieren und die Attraktivität des Sports zu steigern.

Insgesamt gesehen zeigt die geplante Entwicklung des

Sportforums Leipzig wegweisende Perspektiven für die Stadt und ihre Bewohner. Mit der Herstellung angemessener Infrastruktur wird nicht nur die Begeisterung für den Sport gefördert, sondern auch die Chance, Leipzig als eine der führenden Sportstädte in Deutschland zu etablieren.

Details

**Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](http://n-ag.de)**